

Waldgnomen, Zwerge und
Waldtiere lebten für immer fröhlich
in diesem Wald weiter.

ENDE



Der Hüter des Waldes

geschrieben von
Tschanz-Arribas Silas

führen. Jetzt machten sie sich
bereit, um den ausgeheckten Plan
auszuführen.
Ihr Plan war, den Menschen Angst
einzujagen. Sie kitzelten die
Menschen, zogen ihnen an den
Ohren, rissen ihnen die Hosen
runter. Einigen wurden die Schuhe
zusammengebunden und fielen auf
die Nase. Auch wurde bei den
Maschinen den Rückwärtsgang
eingeschaltet oder einige führen
von alleine los. Alle Arbeiter
sprangen aus den Maschinen
heraus und riefen: „Hilfeeeeee,
dieser Wald ist verhext!!!“. Die
Arbeiter kamen nie mehr zurück in
den Wald und Busgoso, die Feen,

-5-

-9-

meine lieben Freunde!!!“
Der grosse Waldhüter rief alle
Gnome, Zwerge und Feen ein.
Zusammen dachten sie sich einen
Plan aus, wie man die Maschinen
vertreiben kann. Bevor sie denn
Plan ausführen wollten ging Busgoso und
spionierte die Menschen und ihre
Maschinen, da er ja nicht wusste
was sie genau machten. Nach
zwei Tagen sah plötzlich
Busgoso, dass diese Maschinen
um Bäume zu fällen dienten.
Jetzt war er richtig wütend. Er
beauftragte seinen Agenten
Eichhörnchen, sie sollen alle
Helfer einsammeln und zu ihm

-4-

-7-

Agenten, Feen und viele andere
mehr.
Es hatte genug zu Fressen für alle
Tiere im Wald. Wenn es Streit
gab, kam der Busgoso und klärte
den Streit auf.
Eines Tages lagen alle Tiere
gemütlich im Gras, als man
plötzlich das Rattern von Motoren
hörte. Alle Tiere ranneten verängstigt
herum, weil sie grosse Angst
bekamen. Sie wussten aber nicht
woher der grosse Lärm kam. Die
Eichhörnchen Agenten sprangen
von Baum zu Baum und meldeten
es Busgoso. Alle redeten laut und
gleichzeitig durcheinander, da rief
Busgoso laut: „Beruhigt euch

-3-

www.minibooks.ch

Es war einmal ein Waldhüter
Namens Busgoso. Er war ein
grosser Wald Gnom und der Hüter
aller Tiere und Feen und Gnomen
in diesem Walde voller Eichen und
Buchen.
Für uns Menschen ist der
Busgoso jedoch leider meistens
unsichtbar.
Es war Mitte Sommer, der Wald
war voller Leben und jeden
Morgen zwitscherten die Vögel
vergnügt in den grossen Wald.
Jedes Tier hatte genügend Platz
um sich sein Zuhause zu bauen.
Der Busgoso hatte viele Helfer, ja
sehr viele sogar, Eichhörnchen

-2-